

Antrag 30/I/2021**Ortsverein Königs Wusterhausen, Ortsverein Unteres Dahmeland Mitte****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: Landesvorstand, Landtagsfraktion****Hort ist keine KiTa - den Hortbereich aus dem KitaG rausnehmen**

1 Die SPD-Mitglieder der Landesregierung Branden-
2 burg und die SPD-Abgeordneten des Landtages
3 Brandenburg werden aufgefordert, sich dafür einzu-
4 setzen, dass der Hort, im Rahmen der Novellierung
5 des Kindertagesstättengesetzes im Land Branden-
6 burg, aus diesem herausgenommen wird und in ein
7 eigenständiges Gesetz überführt wird. Detailspezi-
8 fische Fragen, die nur den Bereich des Hortes be-
9 treffen, sind in diesem Zusammenhang anzupassen
10 bzw. zu ergänzen.

11

12 Begründung

13 Für den Hort gelten derzeit die Regelungen des Kin-
14 dertagesstättengesetz (KitaG). In § 2 Abs. 5 heißt
15 es: *“Die im Folgenden für Kindertagesstätten be-
16 stimmten Vorschriften dieses Gesetzes gelten für die
17 anderen Formen der Kindertagesbetreuung entspre-
18 chend.“* Der Hort zählt in diesem Zusammenhang
19 zu den anderen Formen der Kindertagesbetreuung
20 und unterliegt somit vollumfänglich den Regelun-
21 gen des KitaG. Zwar ist nicht abzustreiten, dass es
22 sich beim Hort auch um eine Art der Kinderbetreu-
23 ung handelt, jedoch führt die Behandlung im KitaG
24 in der Praxis oft zu Schwierigkeiten, da der Hort an-
25 dere Bedarfe und Voraussetzungen hat als die Kin-
26 dertagesstätte oder auch die Kindertagespflegeper-
27 sonen. In den Grundschulen sind die pädagogischen
28 Fachkräfte oft auch begleitend im Unterricht einge-
29 setzt oder haben spezielle Pädagogische Konzepte
30 und Zusammenarbeiten mit unterschiedlichen Ak-
31 teuren. Zu nennen ist hier auch der Raum- bzw.
32 Platzbedarf, der im Hort ein anderer sein kann als
33 in der Kindertagesstätte. Selbstverständlich soll bei
34 der Implementierung eines eigenen Hortgesetzes
35 nicht bei Null angefangen werden. Bewährte Rege-
36 lungen aus dem KitaG sollen übernommen werden
37 und um weitere, rein hortspezifische ergänzt wer-
38 den. Bei der Implementierung soll auch die zukünftige
39 Ausrichtung auf den Ganztage in der Grundschule
40 im Blick genommen werden.